Gesellschafts-Chronik = Chronique des sociétés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 25

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

versteht es, bei wissenschaftlicher Genauigkeit in der Darstellungsweise den Stoff sehr anregend, originell und vor allem leichtverständlich zu behandeln. Den neuen Forschungsergebnissen der letzten Jahre ist in einem Anhang besonders Rechnung getragen worden. Die Ausführungen werden unterstützt durch 38 Tiefdruckbilder und 282 Zeichnungen, unter denen sich zahlreiche ausgezeichnete graphische Darstellungen und tabellarische Zusammenstellungen befinden. Der systematische Aufbau des Buches macht es auch zu einem praktischen Nachschlagewerk.

The British Astronomical Association, Its Nature, Aims and Methods. Preis sh. 2.—.

Diese bereits im Jahre 1890 gegründete englische Gesellschaft, die heute mehr als 1900 Berufs- und Privat-Astronomen vereinigt, hat kürzlich einen unter obigem Titel herausgegebenen Bericht veröffentlicht, der die Ziele und Arbeitsmethoden der Gesellschaft in aufschlussreicher Weise beleuchtet. In den nahezu 60 Jahren ihrer Tätigkeit hat die Gesellschaft eine ganze Reihe sogenannter «Sections» gegründet, d. h. selbständige Arbeitsgruppen für die Beobachtung von Sonne, Mond, Planeten, Kometen und Meteore oder die Bearbeitung eines bestimmten astronomischen Gebietes. Jeder der 14 Gruppen steht ein Leiter vor. — Unsere Schweizerische Astronomische Gesellschaft hat vor ungefähr 2 Jahren mit Erfolg eine Gruppe von Veränderlichen-Beobachter konstituiert und verschiedene lokale, astronomische Gesellschaften unseres Landes haben mit grossem Geschick das gemeinsame Spiegelschleifen organisiert. Möge die erwähnte, vortreffliche englische Organisation von praktisch arbeitenden Gruppen auch uns ein Vorbild sein für die weitere Förderung kollektiver, astronomischer Tätigkeit in der Schweiz. R. A. Naef.

Gesellschafts-Chronik - Chronique des Sociétés

Société Astronomique de Genève

(Société astronomique Flammarion — fondée en 1923 — affiliée à la Section des sciences naturelles et mathématiques de l'Institut national genevois)

Programme des Cours et Conférences

Novembre et Décembre 1949

Jeudi 3 novembre, à 20 h. 45: Maison du Faubourg. *Initiation à l'astronomie*, causerie-introduction, destinée aux débutants par Mr. *H. Barbaglini.*

Jeudi 11 novembre, à 20 h. 45: Maison du Faubourg. Conférence de Mr. *W. H. Jeheber*, vice-président de la Société astronomique de Genève: «Quelques considérations sur l'attraction universelle».

Jeudi 17 novembre, à 20 h. 30: Palais du Conseil général, salle de l'Institut national genevois: Conférence de Monsieur le Professeur *Javet*, de l'Université de Lausanne, président de la Société vaudoise d'astronomie: «L'origine du rayonnement des étoiles» (Projections).

Jeudi 24 novembre, à 20 h. 45: Maison du Faubourg. Conférence de Monsieur le Professeur *Eugène Prior:* «Application de la loi d'attraction universelle au système Terre-Lune».

Jeudi 1er décembre, à 20 h. 45: Maison du Faubourg. Présentation des travaux de l'année 1948/49 par Mr. *Maurice Du Martheray*, secrétaire général de la Société astronomique de Genève. — Distribution des prix aux lauréats du Concours des meilleures observations.

Jeudi 8 décembre, à 20 h. 45: Maison du Faubourg. Entretien par Mr. *Edouard Mayor*, président de la Société astronomique de Genève: «Un peu d'histoire: l'astrologie et l'astronomie».

Jeudi 15 décembre, à 20 h. 30: Palais du Conseil général, salle de l'Institut national genevois. Conférence de Monsieur le Professeur *Ad. Jayet*, Dr ès sciences: «Les phénomènes glaciaires d'après des observations récentes».

Prière de noter les lieux et dates indiqués ci-dessus.

Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte Zürich

Urania-Sternwarte

Vorführungen mit dem grossen 30-cm Zeiss-Refraktor.

Oeffnungszeit (an jedem klaren Abend):

Oktober bis Ende März	von 19.30 bis 22 Uhr,
April bis September	von 20.30 bis 23 Uhr.

Sonntags, soweit möglich, auch Sonnenvorführungen von 10—12 Uhr.

Den Besuchern der Sternwarte wird, im eigenen Interesse, empfohlen, wenn möglich schon zu Beginn der Abendvorführungen anwesend zu sein, da bei einer grösseren Zahl von Besuchern die gleichen Objekte an ein und demselben Abend normalerweise nicht zweimal am grossen Refraktor eingestellt werden können.

Bibliothek

Die Benützung der erweiterten astronomischen Bibliothek wird allen Mitgliedern bestens empfohlen. Unentgeltliche Bücherausgabe am ersten Mittwoch im Januar, März, Mai, Juli, September, November von 20—21 Uhr auf der Urania-Sternwarte. Bibliothekar: A. Schlegel. R. A. N.

Buchdruckerei H. Möschler, Belp

Inseraten-Tarif — Tarif de la publicité

	Mit Plazierungs-vorschrift Avec prescription d'emplacement	Ohne Plazierungs-vorschrift Sans prescription d'emplacement
1 Seite/page	Fr. 260.—	Fr. 240.—
1/2 Seite/page	Fr. 140.—	Fr. 130.—
1/4 Seite/page	Fr. 75.—	Fr. 70.—
1/8 Seite/page	—	Fr. 40.—

für viermaliges Erscheinen — pour quatre insertions, au total.

Kleine Inserate, für einmal. Erscheinen: 15 Rp. pro Wort, Ziffer od. Zeichen. Min. Fr. 5.—
Petites annonces, pour une insertion: 15 cts. le mot, chiffre ou signe. Minimum Fr. 5.—

Alle Inserate sind zu senden an - Toutes les annonces sont à envoyer à
Roulet-Annonces, Chernex-Montreux — Tél. 6 43 90 - Chèques post. II b 2029

Demnächst erscheint:

„Der Sternenhimmel 1950"

von Robert A. Naef. Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde für jeden Tag des Jahres, herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. — Das Jahrbüchlein veranschaulicht in praktischer Weise den Ablauf aller Himmelserscheinungen. Der Benützer ist jederzeit ohne langes Blättern zum Beobachten bereit!

Darstellungen der totalen Mondfinsternisse 1950
Ausführliche Sonnen-, Mond- und Planeten-Tafeln
Sonnen- und Mond-Aufgänge und -Untergänge, Dämmerung
Eingehende Beschreibung des Laufs der Wandelsterne und der aussergewöhnlichen Venus- und Saturn-Erscheinungen, Plejaden-Bedeckungen etc., Ephemeriden von Planetoiden, Objekte-Verzeichnis
Der bewährte Astro-Kalender allein enthält ca. 2000 Erscheinungen
Sternkarten, Planeten-Kärtchen und andere Illustrationen

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau — Erhältlich in den Buchhandlungen

Miroirs pour télescopes, taille de haute précision, paraboliques, plans, hyperpoliques
Télescopes de Newton et de Cassegrain
Montures Equatoriales
Essais de Miroirs, corrections, argenture
Chambres de Schmidt

Prix sur demande à **J. Freymann,** ing.
1, rue de la Fontaine, Genève Tél. 5 28 35

Carte Céleste «SIRIUS»

Nous rappelons à nos lecteurs de langue française que la Carte céleste «SIRIUS» est livrée aux Sociétés, Cours et Groupements ainsi qu'aux particuliers qui en font la demande, au prix réduit de fr. 6.— (au lieu de fr. 7.—) pour une commande de 10 pièces au moins.

Il est à souhaiter que l'usage de cette carte élégante et précise se répande mieux encore dans le public suisse et qu'il soit, par les soins de nos membres, porté à la connaissance de tous ceux qui ont charge d'enseignement scientifique dans les écoles publiques ou privées.